

Ermittlungserfolg: Türkischer und Iranischer Drogendealer gefaßt

Mainz, Montag, 27.11.2017, 20:30 Uhr - Wegen des Verdachts auf unerlaubten Handel in nicht geringer Menge von Kokain führte die Kriminalpolizei Mainz umfangreiche kriminaltaktische Maßnahmen gegen einen 52-jährigen Mann mit türkischer Staatsangehörigkeit. Als er sich am 27.11.2017, 20:30 Uhr, mit seinem Lieferanten, einem 29-jährigen Mann mit iranischer Staatsangehörigkeit, traf, wurden beide Männer kontrolliert. Bei dem 52-Jährigen konnten knapp 20 Gramm Kokain, entsprechend portioniert, und circa 10 Gramm Haschisch sowie 660 Euro Bargeld sichergestellt werden. Bei der Durchsuchung des 29-Jährigen konnte die Polizei 1.450 Euro Bargeld sowie geringe Mengen Haschisch und Marihuana auffinden und sicherstellen. Die Ermittlungen werden fortgeführt.

Einbruch in Kindertagesstätte

Lerchenberg, Regerstraße, Freitag, 24.11.2017, 16:30 Uhr, bis Montag, 27.11.2017, 07:30 Uhr - Die Leiterin der Kindertagesstätte in der Regerstraße meldete Einbruchsspuren in dem Gebäude. Vermutlich drangen der oder die Täter durch ein Fenster in das Büro der Kindertagesstätte ein und durchsuchten mehrere Räume. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion auf dem Lerchenberg: 06131 - 65 4310

Betrüger! Anruf durch angeblichen Mitarbeiter der Stadtwerke

Bretzenheim, Montag, 27.11.2017, 15:12 Uhr - Ein Bretzenheimer wurde gestern von einem angeblichen Mitarbeiter der Stadtwerke, einem Herrn "Kaminski", angerufen. Dieser gab an, dass der Strom wegen einer Wartung abgestellt werden würde, und daher wollte er wissen, wann jemand zu Hause sei. Der Bretzenheimer konterte, dass immer jemand zu Hause sei. Nachdem der Unbekannte weitere Fragen stellte, beendete der Bretzenheimer das Gespräch. Anschließend erkundigte er sich bei den Stadtwerken und erfuhr, dass ein Herr "Kaminski" und eine Abschaltung des Stroms dort nicht bekannt sind. Die Polizei weist darauf hin, keinem Fremden am Telefon persönliche Daten zu übermitteln oder Fragen nach Gewohnheiten zu beantworten. Betrüger sind erfinderisch, um an Informationen zu kommen.

Flüchtiger dunkler BMW nach Unfall gesucht

Mainz, Holzhofstraße, Montag, 27.11.2017, 16:48 Uhr - Um 16:48 Uhr fuhren drei Fahrzeuge hintereinander auf der Holzhofstraße in Fahrtrichtung Rhein. Kurz vor der Einmündung zur Windmühlenstraße musste die vordere Fahrerin, eine 32-jährige Frau aus Ginsheim-Gustavsburg, ihren Ford Fiesta vor einer roten Ampel abbremsen. Die nachfolgende Fahrerin, eine 18-jährige Twingo-Fahrerin, bremste ebenfalls ab. Ein dritter Fahrer -oder eine Fahrerin- fuhr auf den Twingo auf und schob diesen auf den Ford Fiesta. Als die beiden vom Unfall geschädigten Frauen ausstiegen, fuhr der Unfallverursacher in Richtung Cine-Star bzw. Rhein davon. Es soll ein dunkler BMW gewesen sein. An dem Twingo und dem Fiesta entstand Sachschaden. Die 32-Jährige klagte außerdem über Schmerzen im Nackenbereich und wollte später zu einem Arzt gehen. Die Polizei sucht Zeugen: Wer hat den Fahrer/In des flüchtigen PKW gesehen? Hat jemand das Kennzeichen ablesen können? Wer kann Hinweise geben? Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Verkehrskontrolle vor der Schule

Mainz, Emy-Roeder-Straße, Montag, 27.11.2017, 12:45 Uhr bis 13:30 Uhr - Aufgrund aktueller Beschwerden wurde die Busspur der Emy-Roeder-Straße in Höhe des Gymnasiums Oberstadt überwacht. Das Hauptaugenmerk der Überwachung wurde auf die Abholzeit der Schüler durch ihre Eltern gelegt, die gegen 13 Uhr einsetzt. Die Polizei positionierte sich gleich zu Beginn der Busspur, damit die Elterntaxis dort erst gar nicht auffahren. Dennoch taten dies einige. Diese reagierten durchweg überrascht auf das Durchfahrtsverbot - obwohl dort Schilder angebracht sind, möglicherweise noch nicht lange. Insgesamt wurden neun Pkw-Führer angesprochen, weitere sechs wendeten, als sie die Polizei sahen. Mit allen wurden verkehrserzieherische Gespräche geführt.

Teile von Roller entwendet

Mainz, Frauenlobstraße, Samstag, 25.11.2017, 18:00 Uhr, bis Sonntag, 26.11.2017, 12:00 Uhr - Eine Frau hatte ihren Roller JR45 am Samstagabend in der Frauenlobstraße abgestellt. Am Sonntagmittag bemerkte sie, dass am Roller Verkleidungsteile, lichttechnische- und Zünd-Einrichtungen ausgebaut worden waren. Wer hat etwas gesehen und kann bei der Aufklärung helfen? Hinweise bitte an die Polizei in der Neustadt: 06131 - 65 4210

Roller gestohlen

Mainz, Geschwister-Scholl-Straße, Sonntag, 26.11.2017, 19:00 Uhr, bis Montag, 27.11.2017, 09:00 Uhr - Ein Mainzer stellte seinen Roller in der Geschwister-Scholl-Straße vor der Hausnummer 10 auf dem Gehweg ab. Am Montagmorgen war der Roller nicht mehr dort. Es handelt sich um einen Peugeot Speedfight 2. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Polizei in der Altstadt: 06131 - 65 4110

Widerstand während Personenkontrolle

Wiesbaden, Bleichstraße, 28.11.2017, 00.30 Uhr - (pl) In der Nacht zum Dienstag leistete ein 33-jähriger Wiesbadener während einer Kontrolle durch die Polizei Widerstand. Der 33-Jährige und zwei weitere Personen wurden gegen 00.30 Uhr in der Bleichstraße einer Kontrolle unterzogen. Im Verlauf dieser soll der offensichtlich alkoholisierte Wiesbadener einen der eingesetzten Beamten beleidigt und geschlagen haben. Der Mann wurde daraufhin festgenommen und für die weiteren polizeilichen Maßnahmen mit auf die Dienststelle genommen. Er muss sich nun wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung verantworten.

Person geschlagen und verletzt

Biebrich, Robert-Krekel-Anlage, 25.11.2017, 04:45 Uhr - (He) Am frühen Samstagmorgen wurde ein 35-jähriger Biebricher in der Robert-Krekel-Anlage, mutmaßlich von zwei unbekanntem Tätern, geschlagen und verletzt. Ersten Ermittlungen zufolge waren das Opfer und die zwei Täter gemeinsam unterwegs und liefen gegen 04:45 Uhr aus Richtung der Rudolf-Dyckerhoff-Straße in die Robert-Krekel-Anlage (Grünanlage). Hier hielten sie sich im Bereich des Fußweges auf, welcher die beiden Fußgängerüberwege der Rathausstraße sowie der Straße der Republik verbindet. Aus unbekanntem Gründen kam es nun zu einem Streit und der 35-Jährige wurde angegriffen. Anschließend seien die Täter in Richtung Rudolf-Dyckerhoff-Straße geflüchtet. Ein Täter sei 1,80 - 1,85 Meter groß, habe schwarze Haare und mit einer weißen Jacke, welche an den Ärmeln zwei oder drei schwarze Streifen hat, bekleidet gewesen. Der zweite Unbekannte sei circa 1,70 Meter groß, trage ebenfalls schwarze Haare und habe eine rote Jacke, welche "dick/aufgepuscht" aussah, getragen. Beide Männer hätten, einer Zeugenaussage zufolge, "südländisch" ausgesehen. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer

(0611) 345-2540 zu melden.

Navis und Lenkräder ausgebaut

Sonnenberg, Kaiser-Wilhelm-Straße, Kaiser-Friedrich-Straße, Bahnhofstraße, 26.11.2017, 15.30 Uhr bis 27.11.2017, 13.30 Uhr - (pl) Zwischen Sonntagnachmittag und Montagmittag waren in Sonnenberg Autoaufbrecher zugange. Die Täter entwendeten aus mindestens sechs geparkten Fahrzeugen der Marke BMW insgesamt fünf hochwertige Navigationsgeräte, zwei Lenkräder und ein Tacho. Die betroffenen Autos waren im Bereich Kaiser-Wilhelm-Straße, Kaiser-Friedrich-Straße sowie Bahnhofstraße abgestellt. Die Täter drangen in zwei Fällen durch ein eingeschlagenes Fenster, in einem Fall durch eine gewaltsam geöffnete Tür und in drei Fällen auf bislang unbekannte Weise in die Fahrzeuginnenräume ein und bauten anschließend die Fahrzeugteile aus. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.

Mehrere Einbrüche

Wiesbaden, 25.11.2017 bis 27.11.2017 - (pl) In Wiesbaden wurden in den vergangenen Tagen mehrere gewerbliche Betriebe und Einfamilienhäuser von Einbrechern heimgesucht. Die Täter verschafften sich zwischen Samstagmittag und Montagmorgen Zutritt zum Gelände eines gewerblichen Betriebes in der **Holzstraße** und drangen anschließend durch eine aufgehebelte Tür in das Büro der Firma ein. Nachdem die Einbrecher die Schränke im Büro durchsucht hatten und mehrere Schlüssel mitgehen ließen, brachen die Täter noch die Tür zum Werkstattraum auf und entwendeten hieraus diverse Werkzeuge im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro. Zwischen Samstagabend und Montagmorgen brachen unbekannte Täter in eine Parfümerie in der **Kirchgasse** ein. Die Einbrecher zerstörten eine Fensterscheibe, um in die Räumlichkeiten eindringen zu können. Anschließend verschafften sie sich durch eine gewaltsam geöffnete Zwischentür Zutritt zum Bürobereich und entwendeten aus einem Tresor das darin aufbewahrte Bargeld. Beim Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Straße

"Am Roten Berg"

in **Auringen** erbeuteten Unbekannte in der Nacht zum Montag mehrere Fotoapparate samt Zubehör, einen Flachbildfernseher und ein I-Pad. Im Verlauf des Montags kam es dann noch zu drei weiteren Einbrüchen in Einfamilienhäuser. Hierbei hatten es die Täter vor allem auf hochwertige Schmuckstücke abgesehen. Die Einbrecher schlugen zwischen 07.00 Uhr und 18.00 Uhr in der

Hermann-Hesse-Straße

, zwischen 14.30 Uhr und 19.50 Uhr in der

Schillstraße

und zwischen 16.00 Uhr und 21.50 Uhr in der

Jasminstraße

zu. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Motorradfahrer bei Unfallflucht leicht verletzt

Wiesbaden, Nauroder Straße, 27.11.2017, 10.35 Uhr - (pl) Am Montagvormittag wurde ein 55-jähriger Motorradfahrer in der Nauroder Straße bei einer Unfallflucht leicht verletzt. Nach Angaben des 55-Jährigen fuhr er gegen 10.35 Uhr mit seiner schwarzen Suzuki von Naurod kommend die Nauroder Straße in Richtung Schultheißstraße entlang, als vor ihm ein schwarzer Audi von der Leipziger Straße auf die Nauroder Straße einbog. Um nicht mit dem einbiegenden Audi zusammenzustoßen, bremste der Motorradfahrer seine Suzuki ab und stürzte. Die Fahrerin oder aber der Fahrer des schwarzen Audi setzte die Fahrt fort, ohne sich um den Verletzten zu kümmern. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu setzen.